



Pressemitteilung

Schneller mit dem ÖPNV durchs Vogtland – und darüberhinaus

Rund drei Mio. Euro oder 1,7 Mio. Buskilometer zusätzlich können künftig fürs Vogtland via Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) angeboten werden, freut sich der Plauer CDU-Landtagsabgeordnete Frank Heidan. Das ist ein Ergebnis einer Zusammenkunft des zuständigen Ministers mit Vertretern des ÖPNV und der Landkreise in Sachsen - und nicht zuletzt auch dem Drängen des Arbeitskreises Wirtschaft, Arbeit und Verkehr der CDU-Landtagsfraktion zu verdanken, der der Vogtländer vorsteht.

Für junge Menschen wäre das so genannte Azubiticket zu nennen, auf das sich die Gesprächspartner einigten. Dieses soll zum 1. August 2019 für alle Schülerinnen und Schüler im Freistaat an berufsbildenden Schulen eingeführt werden. Das ganztägig und ganzjährig verbundweit gültige Ticket soll zu monatlich 48 Euro (nur im Abonnement) mit Zukaufoption weiterer Verbünde zu je 5 Euro ausgegeben werden.

Neben einem geplanten Schülerticket zum Schuljahresbeginn 2019/2020 und dem Ziel eines Sachsen-Tarifs sieht der CDU-Wirtschaftspolitiker aus dem Vogtland insbesondere den Aufbau des Angebots für PlusBus und seinen „kleinen Bruder“, den TaktBus in Sachsen an, was nicht zuletzt auch unserer Region und der Vogtlandmetropole zu Gute kommt. Untereinander und mit dem Schienenpersonennahverkehr vertaktet wird das Ganze schrittweise in Sachsen in den nächsten Jahren umgesetzt. Dabei geht es beispielsweise um PlusBus-Linien von Plauen nach Jößnitz sowie nach Rodewisch und Schöneck, ergänzt durch die TaktBus Destinationen Plauen-Zeulenroda, Plauen-Rodewisch und Plauen-Bad Elster.

„Ein solches Angebot erlaubt es den Fahrgästen, auch jenen, die keinen eigenen fahrbaren Untersatz haben, in aller Ruhe durch das Vogtland zu fahren – und die Start- und Zielpunkte als Ausgangspunkt für Ausflüge zu nutzen.“

Frank Heidan, 18.02.2019